

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hochschulen

PSI und Eawag: ETH-Rat wählt Direktionen

Im Einklang mit seiner strategischen Planung 2000-2003 wählte der ETH-Rat am 11. November die Mitglieder der Direktionen der beiden Eidg. Forschungsanstalten Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen und Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (Eawag) in Dübendorf.

Mit dem seinerzeitigen Entscheid zur Errichtung der Synchrotron-Lichtquelle Schweiz (SLS) am PSI wurde die strategische Ausrichtung der Forschungsanstalt festgelegt und die Organisationsstruktur der neuen Entwicklung angepasst. So ist die Forschung am PSI in die fünf Einheiten «Teilchen und Materie», «Biowissenschaften», «Festkörperforschung mit Neutronen», «Nukleare Energie und Sicherheit» und «Allgemeine Energie» unterteilt. In einem separaten Bereich sind der Betrieb und die Weiterentwicklung der vorhandenen Grossforschungsanlagen (Beschleunigereinrichtungen und Spallations-Neutronenquelle) organisatorisch zusammengefasst. Der Bau der SLS wird im Rahmen eines Projekts geführt. Die technisch-wissenschaftliche Infrastruktur, das Marketing, die administrative Logistik und das Personalwesen bilden einen Fachbereich. Direktor ist Prof. *Meinrad K. Eberle*.

An der Sitzung vom 11. November wählte der ETH-Rat die Direktionsmitglieder des PSI für die Amtsperiode 2000-2003: Prof. *Ralph Eichler*, stv. Direktor, wird den Forschungsbereich «Teilchen und Materie» leiten und betreut die Benutzerlaborfunktion. Der Forschungsbereich «Biowissenschaften» wird neu von Prof. *Fritz Winkler* geleitet, «Festkörperforschung mit Neutronen» von *Walter Fischer*. Die Leitung des Forschungsbereichs «Nukleare Energie und Sicherheit» hat Prof. *Wolfgang Kröger* inne und diejenige des Forschungsbereichs «Allgemeine Energie» Prof. *Alexander Wokaun*. Der Bereich «Grossforschungsanlagen» wird von *Erich Steiner* geführt. Projektleiter «SLS» ist *Albin Wrulich*. Den Fachbereich «Marketing und Logistik» führt *Andreas Pritzker*. Als Stabschef amtiert *Martin Jermann*.

Die Beratende Kommission des PSI berät den ETH-Rat und die Direktion in allen für die Tätigkeit der Forschungsanstalt grundlegenden Fragen. Unter Verdankung der geleisteten Dienste nahm der ETH-Rat Kenntnis vom Rücktritt von Prof. *René Dändliker* und Prof. *Verena*

Professorenwahlen

Der ETH-Rat wählte an der ETH Zürich:

- *Nenad Ban*, geb. 1966, kroatischer Staatsangehöriger, zurzeit Associate Research Scientist an der Yale University, New Haven, zum Assistenzprofessor für Molekulare Strukturbiologie.
- *Leonardo Degiorgi*, geb. 1960, Bürger von Miglieglia, zurzeit Prof II-Stipendiat und Privatdozent an der Abteilung IX der ETH Zürich zum Assistenzprofessor für Physik.

Der ETH-Rat wählte an der ETH Lausanne:

- *Patrick Aebischer*, geb. 1954, designierter Präsident der ETHL, zum ordentlichen Professor für Gewebetechnologie und Gentransfer.
- *Sylvain Malfroy*, geb. 1955, Bürger von Bussy-Chardonney s/Morges, Lehr- und Forschungsbeauftragter im Departement für Architektur der ETHL, zum Assistenzprofessor für Theorie und Geschichte des Städtebaus.

Meyer. Er wählte als neue Mitglieder: Prof. *Klaus Müller*, geb. 1944, Leiter der Gruppe «Science und Technology Relations», E. Hoffmann-LaRoche AG, und ausserordentlicher Professor an der Universität Basel für das Lehrgebiet «Topics in Chemistry- and Bio-Informatics and Biostructural Research», sowie Prof. *Piero Martinioli*, geb. 1941, ordentlicher Professor für Physik an der Universität Neuenburg.

Im Rahmen seiner Planung 2000-2003 legte der ETH-Rat die strategische Ausrichtung der Eawag fest und stimmte einer Verstärkung des Forschungsmanagements und der Fachkompetenz auf Direktions-ebene der Forschungsanstalt zu. Mit den Ingenieur-, Natur- sowie Sozial- und Geisteswissenschaften sind die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen künftig angemessen vertreten, nicht wissenschaftliche Tätigkeiten sind in einem Fachbereich «Logistik und Marketing», unter Leitung von *Ulrich Bundi*, zusammengefasst. Beauftragter für das Bauwesen der vier Eidg. Forschungsanstalten ist *Hans Wasmer*. Direktor der Eawag ist Prof. *Alexander J.B. Zehnder*.

Der ETH-Rat wählte als neue Mitglieder der Direktion der Eawag: Prof. *Willi Gujer*, geb. 1946, Professor für Siedlungswasserwirtschaft an der ETH Zürich, Bereich Ingenieurwissenschaften, *Roland Schertenleib*, geb. 1945, Bereich Ingenieurwissenschaften, Prof. *René Schwarzenbach*, geb. 1945, Professor für Umweltchemie an der ETH Zürich, Bereich Naturwissenschaften, Prof. *James Ward*, geb. 1940, Bereich Naturwissenschaften.

Bauten

Vereinatunnel eröffnet

MG. Am letzten Freitag, dem 19. November 1999, wurde die Vereinalinie mit dem über 19 km langen Tunnel zwischen dem Prättigau und dem Unterengadin eröffnet. Bei kommenden Bahnfahrten bietet der Tunnel während der sieben Minuten dauernden Fahrt mitunter die bequeme Möglichkeit, in ihm etwas über sein Entstehen zu lesen. Die abgebildeten Ausgaben 44/94 und 29/96 können zum Sonderpreis von Fr. 6.- je Exemplar (inkl. Porto und MWSt) bei der Redaktion SI+A, Postfach, 8021 Zürich, oder per Fax 01 288 90 70 bzw. E-Mail SI_A@swissonline.ch bestellt werden.

Zur Eröffnung ist zudem das 160 Seiten umfassende Buch «Rhätische Bahn - Vereinalinie» von Hans Hofmann erschienen. Es enthält neben kürzeren Texten zu den verschiedenen Bauabschnitten viele, zum Teil farbige Abbildungen (Calanda Verlag, Chur, 1999, Preis: Fr. 25.-, ISBN 305-260-27-1).



Die beiden zum Bau der Vereinalinie erschienenen SI+A-Ausgaben 44/94 und 29/96